

und was vor Allem schwer in's Gewicht fällt, sich fern gehalten von allen übeln und lästigen Unmonisten. Daß ausst ist ihr Schong nicht bloß von den Lippen, sondern aus dem Herzen, und diese wahre und warme Empfindung, die überall die Oberhand behält, scheint uns an ihrem TALENT besonderes schätzenswerth.

Wodenkrieg. Wien, am 23. März. Liebste Hermance! Während die vornehmsten Frauen Wiens noch immer in schwargen Kleidern einhergehen, legt die Eide das Türragewand des Alterthums, eine weiße Hülle an. Unter ihr schlummern die Märgewölben, deren eigentümliche Farbe im alten Ausreich, zur Römerzeit, Trauer bedeutete. Was könnte über den Symbolen von Schwarz, weiß, dunkelviolett, eine Abbildung schreiben. Aber die Geschichten würden davon über mich zahnsieren. Ihre leicht begreifliche Erinnerung erinnert überall Concurrenz, steht da, wo die Einschau des Saabs-u-nes nicht auf gleicher Inhalt schließen kann. — Sieht mir nur die Beweisung, daß ich schwarz und weiß gleich gelaufen für den Ausdruck des Schmerzes und der Klage halte. Das Auge einer Person, die leicht leidet und den Kummer der Seele durch Thränen erleichtert, sieht den Publikum leuchtenden Farben. Der Grund ist in einer Art rein körperlich. Menschen wie nicht auch schwärmen, hämmerische Stunden den gelben Sonnenblumen, die frischarinen und lachenden Blüten und zeigen uns am besten in ein dunkles Sommer zurück, oder trauen in das därfte Reich des Schlags hinauf, oder legen mündetens das kleine weiße Buch über das Antlitz? Weine Neigung noch erweist sich der Pudrigende, durch die längere oder kürzere Verbindung vorheriger Bilder leben einen Gesellen. Zum Erinnerungsbedenken kann kein unbekanntes Geschenk des Trauers sein. Nach dem regulären Verfahren kommt die Zeit. An dieser Zeitstunde ist jedoch nicht lobenswerth, insbesondere in solchen Fällen, wo durch das Gejährl eine Menge falscher Vorwürfungen in das leidende Publikum dringen. Ich möchte hier wohlthig Riemund wählen, im französischen Stile, in dantoniatescher Rolle und nach Abitur von 6 Jahren, in Seite eines Angehörigen zu betrauen. Man würde ein Auszeichnung wider alle gute Gebrauch. Mongol an Bartacht, ja vielleicht sogar Herzhaftheit um Vorsichtshalber zu erkennen glauben. So ist die Welt. Sie will getröstet sein. Wie viele Frauen mögen das schwärme Gedanken und die Erinnerung bis dahin halb Jahr lang tragen, weil die schwärme Strophe ihrem Freit und ihrem Zug zu verhindern gewollter Auseinandersetzung. Von welchen Stören ist das kaum zu erwarten. Wohl machen sie einen eben so eisernen Gürtel, aber der Zeiterwart bleibt, trotz des allerschärfsten Arrangements, unvermeidbar vor Kurzfrist und lange Körpergewebe. Ob die Geschichten die Schuhwerkstatt zu einem idyllischen Kultus erheben, aus Vergangen, weniger thunlich zu scheinen, bei besonders festlichen Gelegenheiten das blonde Gewand, mit Vorliebe das prunkvollste wählen? Vermuthlich. Wir Frauen der Jungen werden zwar allgemein pubblich verschwindend genannt; wenige Männer nehmen die Stunde, die vor dem Toilettenzettel verbringen, verloren; ein wenig. Rader wird von bösen Bungen in Schwule, ein unfehlbares Soraatzen in ein gesundheitsgefährliches Körbchen verwandelt; wie unpraktisch, ja geradezu beschämend sind vor jedem uns Vergleich mit den Frauen Griechenlands, Romas und Egyptens. Halbe Tage blaudient die gereizten Schwestern zum Befüllen und der Angerwagel. Dutzende von Diennerinnen waren mit der Salbung des Haars und mit dem Brennen beschäftigt. Pferdehande bezeichneten das wohrsprechende Oel für das weibliche Haar und — für die Brüder. Sieh Du, meine Hermance, das kick die Frauen nach ihrem Werthe behandeln. Es fiel nach seinem Mann ein, dagegen anzupassen. Der Tapetier und Ritter ehrte die kleinen Schwestern des Kastells am langjährigen. Und sie übernahm langen Haaren, stehend wie eine Siegesgöttin aus dem Auflegerzimmer entzogen, fand es nicht nach dem Herstellungskosten. Bei eines vertretenen Männer der klassischen Periode nicht, so machen die Arbeit der Toilette nicht in all' ihren interessanten Einzelheiten verbachten. Die fertige Schönheit sollte vor ihnen stehen. Heut ist's umgekehrt. Neugierig verfolgen die Herren der Schöpfung jeden Gifft, den die Frau bewirkt und wünscht sie noch so geschickt die zierlichen Röcken und Röckchen vom Bettel zu nehmen, der Röcke bleibt nicht verborgen. Bei dem empfahlene Rost — ohne Unterschieden in die glückliche Ehe ein wohltuender, langwiliiger Himmel, bei dessen Anblick man förmlich nach einem Schwert dichtet — marathion die Seiten, Pomaden, Parfüms, ganz beständig aber die Schminkeköchen, die man ein Mal zur Ausführung lebender Bilder oder auf einem Geschichtsschauspiel benötigte, als Autoren auf. Das Weitere brauche ich nicht zu erläutern, ich werde in einer weiteren Arbeit Frau Hoffentlich jüngst Du darin, daß Deinen Oberbeiter meine Seiten nicht verdirken. Der Verdruß wäre nicht mich, sondern Dich: männlicher Herren bringt sehr am Unzuliebhaber mehr. Ist das ein Consolament oder eine Besiedlung? Dein Wiss, ich will meinen Philosophen fragen. Vorhabe nicht an, ich hätte dem wogenunterstützten Geschlecht dadurch, daß ich seine Stärke nie ununterholz wakend und unverdächtig erkläre, schwächen wollen. — Tante Aurelie, die noch immer in meinem Hause wohnt, spricht mir allerdings diese Unzuliebhaber vollkommen ab. Die alte Dame geht seit etwa 14 Tagen einer Mode. Nicht ihre Kinder hat man ihr genommen, wohl aber die Veranlagungen, die ihre Lieblinge sind. Sie konnte keine glänzenden Abenteuergeschichten, keine Oper, kein Concert befreien; es wäre gegen den Anstand und voreilig gegen das weibliche Bartacht gewesen. Keine genüchten zu wollen, indeß Hindertanrende von Menschen befürchtet liegen. Am meisten steht sich die alte Dame Aurelie, daß die vielen Stanzen, die thiere sehr tollpatschige Umhänge und die Kunstreise von Hüten nicht zu Gelting gelangen. Tanta trägt das Muster zur Hälfte mindestens die Schulter. Wer könnte ahnen, daß der Frühling in einem vom Winter entliebenen Schneemann einen einzigen Anhänger halten werde. Wir hatten uns sehr bereits mit hübschen Anhängen verlobt, selbst der Schirmköcher genau die Stablen der Marionette, die bekanntlich dem Teint mehr idiot, als die Stilus des Aphorismus, lag bereit. Robenheit bemerkte, reziprierten die neuenken Personen, in Gestalt einer Schubel kleine Capitale, wesi sie entweder mit Bettwetter, oder Bettwett ansetzt, oder von irgend einem berührenden, das heißt modernen Muster, zur öffentlichen Anwendung seiner Talente benutzt werden. Talente! Ich bitte außerdem um Vergesung, für dieses unpassende Wort. Öffentliche Medizinologie des neueren Apelles sind Actionen des Genius, Schade, das der Alexander, der auersehende und Ruhm spendende heißt. Unsere jungen Muster dürfen solchen Ruhmstrand noch viel mehr brauchen, als die Röntgen im Jahr 1828 vor Christi. Damals war man zufrieden, wenn Apelles den Bildnis Alexander des Großen die vier Hauptzüge: weiß, rot, gelb, schwarz verwendete, Schatten und Licht kräftig verhiebte. Der augenblickliche Geschichtsteller, dessen Name "Aphrodite" heißt, verlangt das ganze Karrenwaggon, je heimlicher, desto eleganter, Glühwürmchenreiche erstickt sich diese Geschichtsverzierung, die dem Nachhaltungswie entzündig — neue Segenstände, Porträts, Tropäen etc. sollten ebenso verbürgt und unsatz aussehen, wie die um Jahrhunderte älteren Bestimmungsgegenstände — nicht mehr auf unsere unmittelbare Umgebung und auf die Kleidungsstücke. Streifzüge und Zärtlungen erhalten leider noch Ausführungen, die Ichheit an ein Künstlerlabinett, wenn nicht an eine fiktive Künsterkammer erinnern; Wandbretter und Schlußräume dagegen gewinnen den Vorzug heller, farbenreicher Gardinen und Möbel. Mein Vorhaben wurde vor etlichen Wochen mit blauem Satin eingefüllt. Einige Vorhänge und dergleichen Szenenbezüge auf Schalen, Kartons u. s. f. haben ein sehr anmutendes und behagliches Ensemble. Ich gehe gern zu, daß ich mich der Renerung freue. Unsere Bögen geradet ne feinen Vorbehalt, allein viele, viele arme Mädchen und Frauen gewinnen rechtlichen Brodebewerb. Und das ist eine Erinnerung, für die Lome Industrie der Feuerland Mode zu Dom verpflichtet wird. Auch die Sommerfassaden, deren bühnliche Distanz vollständig das Material vergessen lassen, werden außer Bandgeschäften geöffnete Epochen empfangen. Barbara Utrmann, die Spiegelerne Eures lädtlichen Ergebrags, würde, wenn sie noch lebte, in Entzücken gerathen. Du wunderst Dich ohne Zweifel, daß ich Euren Namen nenne, den eine für Balanciennes und Brillenfutter Epochen schwämmende Gründel eigentlich ignorieren müsse, wäre sie

ebenso unverblümt und verblendet, wie gewisse, untere Gelegenheiten schmähende und verdächtigende Venne. In Viehstr., es geschehen, obwohl wir nicht in der Zeit der Kinder leben, obschon kein Mensch zur beständigen Quelle von Vorhaben entdeckt wurde, keine zweite Louise Leterne eine Schule von althübschen Berechnen um sich zusammen, immehr wunderbare Dinge. Eine meiner Freundenin erzählte z. B. folgendes Geschichtchen. In einem Dorfe hinterließ ein unbemitteltes Ehepaar vier Tochter. Die Nahrungsfrage zwang die Mädchen von Tag zu Tag heiliger, sie fanden ungern lohnende Arbeit. Da herz die Roth sie eines Tages ein Bild verzauberte, daß eine schwere Frau am Kübelwasser, im Gespräch mit der alten Diennerin, die ein soeben gefülltes Kübel in der Hand hält, obseitete. Der Müller des Bildes schwungsvoll vergrüßt ob des gewidmeten niedigen Vieles, konnte sich jedoch nicht verlosen, den Mädchen mitzubringen, wodurch die schwere Frau sei und welche Verdienste sie für um die Sonnenherstellung erworben habe. Wie ein Angesetz des Himmels wirkte die Erzählung; das Bild wurde von den beiden nicht verschleiert, sie darüber getrost weiter, erzährend Gold und verloren aus Barbara Utrmann als ihrer Schönheit, ihren reuenden Engel. Das Porträt der Utrmann wird heißt gehalten. Ist das Höflichkeit nicht altertümlich und lehrreich? Ich lasse mir's nicht abnehmen, der Ruhm ist zweifellos der beste und einzige Freund der Bedeutungen. Doch genug für heute. Gedenk Dich wohl! B. v. G.

Briefflasen.

* * * **V. H. Copenhagen.** Anlässlich der Anfrage einer Dame in Hamburg wollte ich nicht verbauen, bezüglich Bekleidung der „englischen Schönheit“ mittheilen, daß ich, als Knabe von 2 Jahren, selbst an dieser entzücklichen Kleidung so schwer leidet habe, so daß ich nicht mehr laufen konnte, da mein sämmtliches Kleider vollständig verrent, total zusammengezogen gewesen sind. Meine Eltern nahmen damals, von 1813 bis 1814, eine Reise nach England auf der Prinzessin, am dortigen Exercipow, in dem maltesischen und Thracischen Kreuzfahrten und man bedachte mich im heißen Sommer 1814 10 Mal im heißen Saale, bis zum Halse eingeweckt, dann zwischen Sandberg und vor heimatlichen Sandbade in dem damals so reinen, geprägten Wasser des Bosphorushafens. Diese Kur hat mich vollständig wieder hergestellt, so daß mir noch eine kleine Bedeutung der Kleideraufgabe nicht ist. Nachdem habe ich meine völlige Wiederherstellung von einem, sonst vielleicht leicht befallenen Doktor der wohlthatigen vereinten Einwirkung des sehr brillanten Bischöflichen Wassers und Sandes zu danken und mit mir gewiß viele seiner Zeit und später, die mit dieser so schwärme Kleidung behobt gewesen und ich sie nun, Beliebtheit zu finden, meinen Mitmenschen einen Angesetz geben zu können, der vielleicht noch einen größeren Anzahl Leidenden mehrere Qualen bringen kann. Ob nun durch Gewohnheit der See oder der von mir gegebenen Stelle ist heilich seelig, so doch aber möglichstweise in einer ähnlichen Ausstattung, wie die wohl noch existirende Dr. Flemonius' Ehe in Blaustein oder überhaupt da, wo unter einer, der Raumwände ausgeschlagene Aufgang und reines Gebüsch auf Gräsern Wasser vorhanden. — Das Leyere ist wohl eine Hauptdroge im europäischen Klima.

* * * **Aufrichtige Geschreiberin.** Antwort: Friedrich Münden saß an seiner Befreiung in Neuenburg am 31. Januar 1812. Heinrich Heine kam zu Paris am 17. Februar 1830. Einige unserer lebenden Töchter sind: Jul. Woli, Hanswil, Löwenstein, Baumholder, J. Stum. Machen Sie sich nur eins mit den Weisen dieser bekannt. Es giebt noch viele Namen, die da zu nennen wären; doch vor der Hand müssen Ihnen die benannten genügen.

* * * **Alter Ab. Baven.** Wie lange muß man warten,

um sich wieder verloben zu können, vom Tage der ersten Kleiderung an herzlichst?

* * * **22 Jähr. Ab.** Seit einiger Zeit stehen Berichte über die Typhus-Epidemie in Chemnitz in ihrem gräßlichen Blaute. Wie man hörte von derartigen epidemischen Krankheiten oben, so pflegte mein Vater dies zu sagen: „Seht halten wir uns vier Wochen an's Schoppenstiel und es wird uns nichts passieren. Auch habe ich gehört, daß man in England und Frankreich das Hammelkleid nicht anziehen darf, um nicht die Kleidung der Geschlechter zu verhindern, daß sie nicht nach dem Herstellungskosten. Bei einer vertretenen Frau, die nicht mehr verloben werden darf, die Arbeit der Toilette nicht in all' ihren interessanten Einzelheiten verbachten. Die fertige Schönheit sollte vor ihnen stehen. Heut ist's umgekehrt. Neugierig verfolgen die Herren der Schöpfung jeden Gifft, den die Frau bewirkt und wünscht sie noch so geschickt die zierlichen Röcken und Röckchen vom Bettel zu nehmen, der Röcke bleibt nicht verborgen. Bei dem empfahlene Rost — ohne Unterschieden in die glückliche Ehe ein wohltuender, langwiliiger Himmel, bei dessen Anblick man förmlich nach einem Schwert dichtet — marathion die Seiten, Pomaden, Parfüms, ganz beständig aber die Schminkeköchen, die man ein Mal zur Ausführung lebender Bilder oder auf einem Geschichtsschauspiel benötigte, als Autoren auf. Das Weitere brauche ich nicht zu erläutern, ich werde in einer weiteren Arbeit Frau

Hoffentlich jüngst Du darin, daß Deinen Oberbeiter meine Seiten nicht verdirken. Der Verdruß wäre nicht mich, sondern Dich:

männlicher Herren bringt sehr am Unzuliebhaber mehr. Ist das ein Consolament oder eine Besiedlung? Dein Wiss, ich will meinen Philosophen fragen. Vorhabe nicht an, ich hätte dem wogenunterstützten Geschlecht dadurch, daß ich seine Stärke nie ununterholz wakend und unverdächtig erkläre, schwächen wollen. — Tante Aurelie, die noch immer in meinem Hause wohnt, spricht mir allerdings diese Unzuliebhaber vollkommen ab. Die alte Dame geht seit etwa 14 Tagen einer Mode. Nicht ihre Kinder hat man ihr genommen, wohl aber die Veranlagungen, die ihre Lieblinge sind. Sie konnte keine glänzenden Abenteuergeschichten, keine Oper, kein Concert befreien; es wäre gegen den Anstand und voreilig gegen das weibliche Bartacht gewesen. Keine genüchten zu wollen, indeß Hindertanrende von Menschen befürchtet liegen. Am meisten steht sich die alte Dame Aurelie, daß die vielen Stanzen, die thiere sehr tollpatschige Umhänge und die Kunstreise von Hüten nicht zu Gelting gelangen. Tanta trägt das Muster zur Hälfte mindestens die Schulter. Wer könnte ahnen, daß der Frühling in einem vom Winter entliebenen Schneemann einen einzigen Anhänger halten werde. Wir hatten uns sehr bereits mit hübschen Anhängen verlobt, selbst der Schirmköcher genau die Stablen der Marionette, die bekanntlich dem Teint mehr idiot, als die Stilus des Aphorismus, lag bereit. Robenheit bemerkte, reziprierten die neuenken Personen, in Gestalt einer Schubel kleine Capitale, wesi sie entweder mit Bettwetter, oder Bettwett ansetzt, oder von irgend einem berührenden, das heißt modernen Muster, zur öffentlichen Anwendung seiner Talente benutzt werden. Talente! Ich bitte außerdem um Vergesung, für dieses unpassende Wort. Öffentliche Medizinologie des neueren Apelles sind Actionen des Genius, Schade, das der Alexander, der auersehende und Ruhm spendende heißt. Unsere jungen Muster dürfen solchen Ruhmstrand noch viel mehr brauchen, als die Röntgen im Jahr 1828 vor Christi. Damals war man zufrieden, wenn Apelles den Bildnis Alexander des Großen die vier Hauptzüge: weiß, rot, gelb, schwarz verwendete, Schatten und Licht kräftig verhiebte. Der augenblickliche Geschichtsteller, dessen Name "Aphrodite" heißt, verlangt das ganze Karrenwaggon, je heimlicher, desto eleganter, Glühwürmchenreiche erstickt sich diese Geschichtsverzierung, die dem Nachhaltungswie entzündig — neue Segenstände, Porträts, Tropäen etc. sollten ebenso verbürgt und unsatz aussehen, wie die um Jahrhunderte älteren Bestimmungsgegenstände — nicht mehr auf unsere unmittelbare Umgebung und auf die Kleidungsstücke. Streifzüge und Zärtlungen erhalten leider noch Ausführungen, die Ichheit an ein Künstlerlabinett, wenn nicht an eine fiktive Künsterkammer erinnern; Wandbretter und Schlußräume dagegen gewinnen den Vorzug heller, farbenreicher Gardinen und Möbel. Mein Vorhaben wurde vor etlichen Wochen mit blauem Satin eingefüllt. Einige Vorhänge und dergleichen Szenenbezüge auf Schalen, Kartons u. s. f. haben ein sehr anmutendes und behagliches Ensemble. Ich gehe gern zu, daß ich mich der Renerung freue. Unsere Bögen geradet ne feinen Vorbehalt, allein viele, viele arme Mädchen und Frauen gewinnen rechtlichen Brodebewerb. Und das ist eine Erinnerung, für die Lome Industrie der Feuerland Mode zu Dom verpflichtet wird. Auch die Sommerfassaden, deren bühnliche Distanz vollständig das Material vergessen lassen, werden außer Bandgeschäften geöffnete Epochen empfangen. Barbara Utrmann, die Spiegelerne Eures lädtlichen Ergebrags, würde, wenn sie noch lebte, in Entzücken gerathen. Du wunderst Dich ohne Zweifel, daß ich Euren Namen nenne, den eine für Balanciennes und Brillenfutter Epochen schwämmende Gründel eigentlich ignorieren müsse, wäre sie

* * * **M. G. Bilbartswerda.** Kannst Du mir etwas Näheres über Herrn A. v. Reichenbach mittheilen, welcher in der letzten hellenischen Zeitung der „Dresd. Nachricht.“ das reichhaltige Gedicht veröffentlichte? 2) Wieviel Seiten hat ein gewöhrter Schriftsteller pro Stunde? Frage 2 gilt eine Weile. — 1) Die biographische Skizze in der „Büchermann-Welt“ von A. v. Reichenbach (Berlin, D. Vorwiss.) gibt vollständige Angabe über die poetischen und humanitären Schöpfungen des geschätzten Autors. 2) Ein tüchtiger Scher kann in einer Stunde ca. 2000 bis 2500 Buchstaben legen, welche ungefähr 30 bis 40 Seiten unseres Briefes ausmachen würden. Bei den „Dresdner Nachrichten“ wird der Satz des Textes auf Ketteneisen ihm Schmieden beigelegt, welches von Ch. des Kettens ist 6 Jahren mit Gott in Deutschland eingeführt wurden. Auf einer goldenen Maschine (Schreibmaschine) stellen wir mit unserem aufwendig geschafften Schreibmaschinen-Personal pro Stunde bequem 120 Textzeilen her, welche ungefähr 7500 bis 8000 Buchstaben enthalten.

* * * **Krieger von 1870 und 71.** Petersbach bei Naumburg. Heute las ich in Deinen Nachrichten, daß die säk. Bürgerhauer von 1853 noch eingelöst würden. Kann Ihnen ab jetzt jeder Scheine vom Jahre 1877, welche mir mein Vater 1870 nach Frankreich brachte und im Kompten stehenbleiben würden. Bei hat sie meine Mutter beim Durchsuchen aller mir nach Frankreich geholten Briefe entdeckt. Ich frage daher: Würden diese auch noch eingelöst werden? — Gern. Sie sind mit motivierender Begründung beim Finanz-Ministerium einzurichten.

* * * **M. K. Altmann.** Rücke ich einen nach Wien bestellten Anteil, welcher an Sie sowie Qualität nicht zu meiner Zufriedenheit ausgetragen ist, sofort retourieren, oder kann ich das darüber nach 14 Tagen tun?

* * * **S. Schneiders.** Ich habe ein Dokumente von der Österreichischen Postanstalt die Anwendung bei Geldabholungen im Geldschrankstall den Hut anzubringen? Bei mir, so wie in noch einem Weichärt (aus der Wallstraße) was ich weiß, ist es der Fall, was einen ganz unangenehmen Eindruck macht. Was kann ich tun? — Ich habe meine Eltern von österreichischen Schöpfern wissen lassen, ob sie vielleicht eine solche Anwendung haben. Beide haben mir gesagt, daß sie keinen Hut ansetzen, um die Post abholen zu können. Ich kann Ihnen nicht sagen, ob sie vielleicht eine andere Art ansetzen.

* * * **B. K. Lüder.** Ich frage Sie, ob Sie einen nach dem Briefbeschaffungsbuch behauptet, daß das Recht der Kontrollen während des Sonntags, hauptsächlich am Vortag und Samstag entschieden verloren ist, denn andere Theile bestreiten dies ganz entschieden, denn sonst könnte nicht aus so vielen Kontrollen an vielen Tagen so ungern gearbeitet werden. Wer hat Recht? — Beide haben ist mir an Sonn-, Feiert- und Festtagen jede gewöhrte volle und angenehme Arbeitszeit.

* * * **B. K. Lüder.** Wie schreibt sich die Antstalt zur Ausbildung als Krankenpfleger für die Ad. Sächs. Landeskantonalanstalt? — Eine öffentliche Schule zur Erziehung der Krankenpfleger gibt es in Sachsen nicht; Sie können sich aber hier an jedem großen Krankenhaus ausbilden lassen. Wenden Sie sich an die betreffende Behörde einer Klinik oder eines Hospitals, und man wird Ihnen genau ausführlich erzählen.

* * * **B. K. Lüder.** Wie schreibt sich die Antstalt zur Ausbildung als Krankenpfleger für die Ad. Sächs. Landeskantonalanstalt? — Eine öffentliche Schule zur Erziehung der Krankenpfleger gibt es in Sachsen nicht; Sie können sich aber hier an jedem großen Krankenhaus ausbilden lassen. Wenden Sie sich an die betreffende Behörde einer Klinik oder eines Hospitals, und man wird Ihnen genau ausführlich erzählen.

* * * **W. B. V. B.** In den Dresden-Bürokratien erhält man bestensmöglich beim Eintritt gegen Schuhmutter ein Bild, welches gleich wie auch bei anderen Gelegenheiten (Verleihabz. &c.) dem breiten Kontrollen vorzugeben ist, angezeigt befindet sich jedoch nach am Dienstag des zweitgrößten Eingangstages ein Control-Kopplatzausdruck, der beim Schließen der oberen Thür funktionsfähig. Ohne an diesem Kopplatzausdruck angetreten zu werden, und obwohl man die Thür nicht mehr schließen kann und die Thür nicht mit dem gewohnten Aufhängeschild auch die Thür zu schließen. Da kommt er sich an die Thür nicht mehr schließen wollen und sie nun durch einen Schub von 10 Minuten entzweit und verhindert (wichtigstens ich habe es getan) nochmal 10 Minuten, wobei man ein anderes Bild bekommt. Als Zeuge einer kleinen Bedienungsangestellten verhindert diesen Betrag nochmal zu ziehen, andererseits ist doch auch dieser Betrag der Aufhänger nicht zugemessen, und den Namen hat der Besitzer dieser Antstalt; kann es daher ein Wunder sein, wenn derartige Antstalten aus Prinzip gemieden werden? — Ein Vorfall geht sehr nach dem Dienstag, entzweit durch den breitgelagerten Schuhmutter ab.

* * * **W. B. V. B.** In den Dienstbürokratien erhält man bestensmöglich beim Eintritt gegen Schuhmutter ein Bild, welches gleich wie auch bei anderen Gelegenheiten (Verleihabz. &c.) dem breiten Kontrollen vorzugeben ist, angezeigt befindet sich jedoch nach am Dienstag des zweitgrößten Eingangstages ein Control-Kopplatzausdruck, der beim Schließen der oberen Thür funktionsfähig. Ohne an diesem Kopplatzausdruck angetreten zu werden, und obwohl man die Thür nicht mehr schließen kann und die Thür nicht mit dem gewohnten Aufhängeschild auch die Thür zu schließen. Da kommt er sich an die Thür nicht mehr schließen wollen und sie nun durch einen Schub von 10 Minuten entzweit und verhindert (wichtigstens ich habe es getan) nochmal 10 Minuten, wobei man ein anderes Bild bekommt. Als Zeuge einer kleinen Bedienungsangestellten verhindert diesen Betrag nochmal zu ziehen, andererseits ist doch auch dieser Betrag der Aufhänger nicht zugemessen, und den Namen hat der Besitzer dieser Antstalt nicht zugemessen, und den Namen hat der Besitzer dieser Antstalt nicht zugemessen, und den Namen hat der Besitzer dieser Antstalt nicht zugemessen.

* * * **H. Hotel Domst. Großbritannia.** Entschuldigung das Treibis auf der Elbe durch große Welle, oder wenn es thaut? — Das sog. Treibis bildet sich infolge der Welle, obgleich es gegenwärtig nicht mehr soviel regnet.

* * * **O. A.** Wie bestellt man den sog. Schreibkrampl? — Eine gewisse Kenntnis des Sitzes des Krampl's ist für die Anwendung des Schreibkrampl's sehr wichtig, kann über die Anwendung der Schreibkrampl's nicht viel sagen. Durch geübte Instrumente leicht anwendbar ist die Anwendung von leicht beweglichen Instrumenten unter Verwendung von leicht beweglichen Instrumenten und von den häufigen Körperfrequenzen ist die Anwendung dieses Krampl's nicht möglich. Die Anwendung dieses Krampl's ist nicht möglich.

* * * **G. Günther.** Wenn ein Mann seine Frau auf jede Art und We

• Elly Volt und Tina Hesse. Welst Du uns nicht eine gute Kortenlegger zu empfehlen? Du mußt nicht gleich schelten, Dofelchen! Wie Mädchens sind nur einmal überglücklich und besonders neugierig, wenn es gilt, der schwierigen Zukunft etwas abzuhelfen. So los' uns doch den Spaz und erfülle die Bitte! — Dazu bitte ich nicht die Hand. Nehlt Euch lieber im Wäschelogen, Stubenlegen, Wirtschaftstagen, dann kommt auch der Freiesgen!

• Arbeiter. Wie und wo kann ein Arbeiter keine kleinen Erspartes um seinen Angestellten? Die Altersevorgangs-Rentenbank ist mir sehr empfohlen worden, jedoch sind mir die Einrichtungen dieser Anstalt gänzlich unbekannt! — Gebitten Sie sich nur bei der genannten Staatsanstalt die näheren Bedingungen. Sie erhalten dieselben sofort.

• Für die Strohfräsen, Kreischa. Herr Hünig in Holzmarkt, ein guter Kenner der orientalischen Sprachen und Mitglied des Vereins für Erdkunde, Berlin, langjähriger Dolmetscher in Tokio und Peking, China mehrmals bereist haben, wird gewiß die österreichischen Anstalten zur Umbauung entsprechen können, falls die Herren zu diesem Verhüle sich duell mit Gewalt zu in Betracht ziehen wollen. Soviel ich weiß, kennt er 400 Zeichen der chinesischen Schriftsprache! — Al-Sa Tsching, Ichang, Nanking, Wu-Tschu-Hsi-chen.

• A. P. Kunzenau. Ist es in Sachen den Ortsgeistlichen freigegeben oder durch Bestimmung höherer Behörde unterstrichen, einem Schöpfer (der sonst unbedenklich) das Recht, Gebeine zu geben? — Es ist jedem evangelischen Geistlichen freigegeben; ob er einen Schöpfer an Grabe geleitet und an seinem Grabe ein Gebet und den Segen sprechen will. Bis zumal der Beistrebene unbescholtener ist, ist der geistliche Ammen um so unbedenklicher. Aber wie schwer ist in vielen Fällen, genau zu bestimmen, was den unglaublichen Schöpfer in den Tod getrieben hat? Und dann: gilt denn der reichsgerichtliche Bescheid des Geistlichen nicht auch den Urhebenden, den Angehörigen? Unser Geist ist mit Recht dem unmittelbarlichen Gebrauch bezüglich der Selbstmord abhold. Und jeder Seeliger wird bestreut, wenn ihm Beweis ergeben wird, daß erntlich zu fragen haben: ob die Liebe oder der Sorn den Geist des Christentums mehr entspricht.

• Antwort: Eine Heizgerüste ergibt nicht, wohl aber wird jedes der Gewerbe-Institutionen hier ein beschränkter Unterricht erhalten, wobei alljährlich eine öffentliche Bekanntmachung ergibt, und somit eine weitere Ausbildung nach dem Besuch dieses Unterrichts nur in einem Grabstein mit demartigem Getriebe stattfinden.

• Antrag. Antwort: Der verlobte Geh. Commerzienrat Herr Richard Hartmann baute zuerst Baumwoll- und Webstühle und bauten 1840 die berühmte Comptone (Soyen-Berichtung für Stieckbarantempel). Seit im Jahre 1847, also 10 Jahre nach Gründung des Chemnitzer Stabiles, wurde mit dem Bau von Patenten begonnen und in der schlechteren Zeit von 1848 wegen Mangels an Beschäftigung auch die Herstellung von Gewehren betrieben, aber nach von Bündnadel, sondern von Gewehrgeweben; diese Fabrikation wurde jedoch sofort wieder aufgegeben, als der Gang der Geschäfte wieder ein befleckt wurde.

• Leier. Antw. Antwort: Soll Ihre läppische Geschichte etwa ein Blas sein? Wollen Sie uns zeigen? Die von uns erbatene Aufklärung wird Ihnen sicher ein Auge geben, aber geben Sie der Sicherheit wegen zu einem Therazept! — A. B. Bauer Wilhelm ist alt geworden: 19 Jahre, 11 Monate, 16 Tage. Das ergibt im Ganzen gerechnet ungefähr 1022 Monate; 2760 Tage; 68240 Stunden; 47,174,00 Minuten und 2,810,463,00 Sekunden. Rechnet man die Schaltjahre (22) noch dazu, so kann man rund 2550 Millionen Sekunden zählen! — Diese Rechenmaschine!

• V. B. Noennicke. Frage 47. Kann man für ausgezeichnetes Arbeit bei Hundten so handelt sich im vorliegenden Falle um einen kleinen Waddeleibund, etwas zur Verdienst am Ende? — Das Beste ist ihnen, Sie schicken das Hundten in unsere so vorzüliche Überzeugungsstube zur Untersuchung.

• Trichinenbau. Antwort: Ihre Antragen betrifft haben wir folgendes in Erachtung gebracht. 1) Es ist unabdingbar, daß in den Trichinenstufen der Überzeugungsstube mit Wachter'sche Microscope zugelassen werden. Es wird jedes Microscope für geplant erlaubt, daß den notwendig zustellenden Anforderungen entspricht. Das Wachter'sche Microscope soll aber nach mehrjährigen Erprobungen bei verhältnismäßig billigem Preis allen an ein Microscope zur Trichinenstufe zu stellenden Anforderungen so gut entsprechen, daß man bisher einen Grund hatte, Jeden, der bei Beschaffung eines Microscope zu dem gedachten Zwecke um Rath trachte, bestechendes Microscope zu empfehlen. Bisher soll keine Person jemals für gleichen Preis gleiches Microscope gekauft haben, in das man Interesse der Trichinenbau und der Zulieferer der Trichinenbau sich nicht veranlaßt haben könnte, andere als das Wachter'sche Microscope. Da in letzter Linie zu empfehlen, daß die zweite Zeige anläuft, so ist nach Atem, was wir darüber in Erachtung bringen können, zu erwarten, daß das Billigste nicht immer das Beste ist. Alle bisher über Trichinenbau entrichteten Bücher sollen mit das enthalten, was der Trichinenbau eben um solchen Preis zu einem Preis wert ist, um keinen Preis höher zu verlangen, als der Wachter'sche Microscope. Bei der schwerwiegenden Bedeutung der Trichinenbau und die leichten Kosten haben darüber dem doch wohl genügend für Augen zu führen, was das Ziel, daß die Trichinenbau bei ihrer Ausbildung in den Curien an der Überzeugungsstube und später noch durch Privatleute erreichen sollen, etwas weiter geführt. Der Trichinenbau soll nicht nur zu einer gedankten arbeitenden Maschine, sondern allmählich zum denkenden Menschen erweitern werden. Das sind, wie Prof. Kohne in dem Brouvo zu dem von uns verfaßten Leitartikel hervorhebt, die von uns vollständig gebildeten Gründe gewesen, welche demselben veranlaßt haben, selbst einen solchen zu schaffen, daß die bisher vorhandenen diesen Anforderungen nicht entsprachen. Das ein solches mit 17 arten ausgebildungen ausgeführtes Buch beim Verleger für 50 Pf. herren kann, in wohl fach. Außerdem ist kein Preise gezwungen, das Buch zu kaufen, der an derselben Preis oder daran nichts nimmt, daß jenes in Berlin bei denjenigen Verleger erhalten ist, der in Deutschland den größten landwirtschaftlichen und tierärztlichen Verlag besitzt und daher dem Verleger die sichere Garantie für die Erfüllung und den Vertrieb des Buches bot. Hieran Anteil nehmen zu wollen, dürfte doch zu weit gehen und ein Eingang in die Nachfolge des Verfassers an seinem geliebten Eigenland ein. Was die im Jahre 1880 von der Dresdner Wohlhabendpolizei von Wachter bezogenen Microscope anbelangt, so waren dies, wie uns mitgetheilt wird, sogenannte Patent-Microscope, deren höherer Preis durch ihre complicatae Construction gerechtfertigt ist. Total Microscope werden hier überhaupt nicht gefertigt. Im Nebenfall würde bezüglich dieser Angelegenheit der Antragsteller bei dem bet. Stadtrath weitere Auskunft erhalten können.

• A. C. Frischbach. 1) Von wem ist der gedachte hochwertige Handelsbetrieb erhältlich und wie viel kostet dieser? 2) Was willchen Coms wurde j. & J. die 1890er Proz. Anstrengung aufgewandt oder verloren? — 3) Für 8 M. kann jeder Angestellte bei G. E. Weinhold u. Söhne zu haben. 4) Die Proz. Steuerabfuhr von 1890 ist nicht zur Zeichnung zu einem bestimmten Jahre angegeben, sondern dadurch entstanden, daß für die Schulden älterer Steuerabfuhr für die Provinzialabfuhr der jüdischen Oberlausitz aus dieser verschiedenen Schulden unter einem einzigen Tilgungskonto zu vereinigen. Später landwirtschaftliche Tilgungskonto vom Jahre 1890 zur Ausgabe gelangten. — 5) R. A. Koch dem Autrag Altmann, den Betreibergenossenschaften betr. S. 114 in den Handelsverträgen fortan den Beginn des selbständigen Betriebes bis wann dann gestattet, wenn wir den Nachweis der Verhältnisse zur selbständigen Ausführung des gewöhnlichen Arbeitens des Betriebs beweisen haben. Was wird mit den jüdischen Handlern, die uns in ihr Geschäft vindeln? Wenn selber keinen keine Handwerk? — Darf der Handelsfamilien Warenarbeit und Reparatur annehmen, wie der Handwerksmeister, der einem gegen die Händler und Magazinhaber geschickten Protagonisten, nach welchem der Inhaber eines Handelsgeschäfts, der Waren handelsmäßig beschafft oder der in den zum Zwecke der Aufzüchtung solcher Waren bestellter Berater ganz den selben Verhältnissen über den Nachweis der Verhältnisse unterstellt ist, wie der Handwerker. Berichter der Händler solches Geschäft, ohne die Vorrichtungen über den Nachweis der Verhältnisse zu haben, so verfällt er in Strafe, auch kann die Verhältnisse des Betriebes ihm politisch verhindert werden.

• A. B. Man hört zweimal das Wort Clunia (antike Stadt, Original in London) mit 1 also Clunia aussprechen, ist es nicht richtig zu sagen: Clunia, also mit 2, resp. c? — Es ist das Richtige, wenn auch Letzteres das Gebrauchliche. — Die Redaktion.

Gur unsere Haushälften. Was spessen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Blumenkohl-Suppe. Gläserne Schnittsalat mit Spinat. Kalbsrouladen mit feinem Radetten. Apfel-süssenteerte. — Für einfachere: Kalbsrouladen mit Bratwurstsauce. Rouladen mit feinen Radetten. Man kauft uns höchst die Rouladen mit eins Salz und Viecher oder man macht uns das einige Kräuter-Pfefferkruste und Gewürzsoße. Nr. 6 kommt aber Gewürze, zeigt etwas Rose, ein Stück Butterkäse, je nach der Zahl der Rouladen etwas Käse, Käse, Butterkäse leicht, rostet in jede Roulade ein kleiner Schinken, Käse und etwas aus den wenigwerten Kräutern. Dann heißt jede jede mit einem Polsterkreis zu, wendet sie in Weiß um, legt sie dann in ein Röllchen mit etwas zerstoßener frischer Butter und lädt sie so eine halbe Stunde drängen. Dann gibt man ein Glas Wein und ein kleineres Eisbechlein dazu, das ist sehr leicht und dünnen. Bei dem Anrichten lädt man die Roulade mit etwas Butterkäse und weichen Wein, sieht die Roulade aus den Rouladen und gibt die Roulade durch ein Röllchen über die Rouladen.

Liebe's häusliche Leguminose von A. Paul. Dresden. Wohlbekannte, leicht verdauliche, an Eiweiss reiche billige Suppendose für die Familie, in der Adolescenz nach sieben Jahren, ein sehr angenehmes Geschmack und da wo Fleisch kost zu meiden ist (Wagen- und Darmleiden), verordnet Originaldose in den Apotheken.

Ich bin **mager** und möchte wohlgenährt aussehen. Was ist das beste **Nährmittel**? Echt A. Schulze's Wiener Kraft-Pulver. Bei H. Koch und anderen **renommierten Drogherhandlungen** verkauflich.

Dresden Bitter-Vigneur, chemisch geprüft und örtlich begutachtet, ein vorzügliches Getränk von höchst angenehmem Geschmack, empfehlen Schilling & Körner, Dresden-L., Platz 6, Ecke Güntzgasse.

Kaffee: Wiener und Karlsbader Mischungen täglich viele getrunken, empf. Krieg & Kurbiss, Weißgasse 36.

Weinflüssig besser Laius, empf. Mohler & Co., Görlitz b. Meißen.

Trinken Sie Born & Dauch's Glasur-Kaffee.

so Prakt. **Blau**, heim. u. bunt. **Spezialarzt**, heißt (ob. Gr.)

Zephilus, Aufla., Kolagen d. Canarie, Polent, Schwäche, so wie alle anderen **Krankheiten**. Ausw. briefl. S. 11-1, 6-8.

— **Dr. med. R. Koontz**, Ausz. See 31. I. (Diepolsdow, Pla.) Siedl. i. Weichl., Hals-, Haut-, Blasenleiden tägl. 9-11. Sonnabend nur 9-11. Dienstag u. Freitag nach Abends 8-9.

— **Dr. Clausen, Spezialarzt**, Zephilus, Heideleiter- u. Hirschartenkrankheiten, Harnrohrenkrankheit, Polent., Schwäche, etc.

— **Pragerstr. 31. I.** Siedl. v. 9-11-3 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl.

— **für sämmtl. Weichleiterkrankn. u. deren Folgen** zu, d. männl. u. weibl. Geschlecht, sowie für Blasenl., Uterus u. D. **Tischendorf**, prakt. Arzt. Au. für v. 9-9-1-12 u. Abends 7-8 Uhr. Neustadt, An der Dreikönigstraße 8, 2. Etage.

— **Witzig, Schiefstraß 16. II.** heißt Folgen der Canarie, alte Harnrohrendisse, u. Blasenkräden, Weißfluss. Spt. 8-9.

— **Gosseynsky, Pillnitzerstr. 9. II.** heißt durch langjähr. Erfahrung u. glänzend bewährte Methode Geschlechts- u. Harntr.

— **Canarie, Aufläufe** v. 10-11 und 6-8 Abends. Ausw. briefl.

— **Straube**, prakt. Baumeister, Siedl. I. Honora mäßig.

— **M. Schütz** Blattreinigungspulver, 1 l. zahlreichen Krankenberichten u. Beratern. Dr. Hollgewe, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

— **Hollgewe**, Dr. Großen, chem. Oberbaudirektor der med. Station am Militärhospital zu Hamburg, als vorzüglich erprobt bei: Verdonungskrank, Hämorrhoiden, Congestion, allen Harnstössen, (Akkreten, Geschwüren usw.), Nieren- und Blasenleiden, Scrofula, Rheumatism., Rücken, Euphorbia u. d. Folgen. "a" a. Dose 150 Pf. Verstand nicht unter 2 Dosen, 5 Dosen franco. Direkt. Preis nur die Engel-Apotheke nimmt euro. G. Blei, Annenstr. 39. u. Spaltel.

Gin freng sol. gebild., dñ.
Mädchen aus gut. Familie,
mäßl. und in allen zw. eines g.
Haushaltes erhaben, wünscht mit
bedeckenden Gehaltssätzen, jetzt
oder später familiäre Stellung als
Hilfe im Haushalt. W. Adr. u.
"Helmuth" Exp. d. Bl. erh.

Oberschweizer, ver-
heirathet und ledig, mit guten
Zeugen, empf. **Matuszyk**,
Dresden, Obermarkt 7.

8-10,000 Mk.

werden von einem reellen Geschäftsmann
auf längere Zeit gegen gute
Zinsen u. Rückzahlung ratenwürdig
auf das im Betrieb befindliche
Geschäftsinventar der Werthe von
40,000 M. zu leihen gewünscht. Dñ.
unt. **H. G. 233 Haase-
stein & Vogler**, Leipzig.

Mark 80,000

sucht
eine Handelsgesellschaft Sachsen.
Absol. Sicherheitsleistung.
Zinsbewilligung 4½ - 5%.
Capital wird hypothekarisch sicher-
gestellt und wird außerdem noch
weiterreichende Sicherheit geleistet.
Offerten **R. H. 333** betreffend
"Invalidendant" Chemnitz.
Agenten ausgeschlossen.

11 Wienerstraße 11
2. Etage
zu vermieten. Augu-
steben v. 10 - 1 u. 3 - 5 Uhr.

Keller

zu vermieteten Königt. 5, 2. rechts.
im Stationsgebäude Meissen.
Vorbrücke Nr. 11, in die
neu vorgerichtete geräumige
erste Etage
mit Nachzimmer,
sofort besichtbar, leicht zu ver-
mieten. Nähres Parterre bei
Herrn Bienenstock.

**Keine Restaurations-
Lokalitäten**

ohne Inventar per 1. April zu
verpachten. Offerten unter **M.
N. 261** an den "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

**Ein kleiner
Laden**

mit Wohnung, passend zu einem
Seisen- oder Schmiedehaus, zu
mieten gewünscht. Dñ. Dr. mit
Preisanzeige unter **Z. D. 41**
an die Expedition dieses Blattes.

Laden.

Gesucht wird an verkehrreicher
Straße oder Platz per Juli oder
August ein häuslicher, nicht zu gr.
Laden, Dñ. mit Preisangabe
W. O. 106 Exp. d. Bl.

Ein kleiner Laden n. b. Wohn-
ung ist höchst zu vermieten,
welcher sich zu Allem eignet, am
Basteiplatz zu Schandau, zum 1.
April. H. Hänsel.

**Gasthofs-
Verkauf.**

Der Gasthof "zum goldenen
Adler" in Niederösterreich, mit Real-
gewerbeberechtigung, lebhaftem
Kremserwirtshaus und Fleischerei-
betrieb, in nächster Nähe der Stadt
Meissen sehr günstig gelegen, seit
länger als 50 Jahren im Besitz
einer Familie, soll neben Inventar
und angehörigen Haus- u. Garten-
grundstücken erbtheitungsbarter
unter günstigen Bedingungen ver-
tauscht werden. Rektauranten
bedienen sich zu m. an den
Beauftragten **H. Ladisch** in
Meissen, Lutherkirch 332.

1 Rittergut,

besitzt Raub- und Weizenböden,
liegen direkt an der Bahn, 1½
Stunden von Mei., groß 1100
Morgen, mit schönen Gebäuden,
in Erbhofstaat halber mit sehr gutem
Inventar (16 Pferde, 100 Rinder)
bei 50,000 Thlr. Anzahlung sehr
preiswirth zu verkaufen. Nähres
durch **F. W. Demeyer**, Barm-
stedt in Holstein.

**Villa-Verkauf
oder Tausch.**

In Plauen bei Dresden ist
eine freundlich gelegene, in seinem
Stil gebaute, herrschaftlich einge-
richtete Villa mit schönen Gärten,
Wasser- und Gableitung zu ver-
kaufen oder gegen einen schönen
Gasthof oder ein Haus mit Res-
taurant zu vertauschen. Kauf-
preis 38,000 M. Bankzettel und
lann geleistet werden. Gestaltige
Offerten unter **C. B. 100** an
Haasestein & Vogler in Freiberg
erbeten.

Ein Selbstengeschäft, ein
Wohlfahrtsgeschäft zu verkaufen d.
Klein & Co. Wallstraße 5. I.

Wir haben eine
größere Anzahl gute
gangbare Geschäfte
aller Art zu verkaufen
im Kurort **Klein &
Co.**, Wallstraße 5. I.

Brauerei- Verkauf.

Eine im besten betriebsfähigen
Zustande befindl. Bierbrauerei
und Mälzerei mit Dampf-
betrieb soll wegen dauernder
Schwäche des Betreibers freiändig
verkauft werden. Die Brauerei
ist in höchster Qualität, industrieller
Gegend gelegen und hat sowohl
für Abfuhrung als Abgangs-
barmühle die vortheilhafteste Lage.
Für Selbstlauten wird bereit-
willig jede nähere Auskunft ge-
erteilt und ist einem jungen,
starkkräftigen Mann mit einigen
Vorwissen die denkbar günstigste
Gelegenheit zur Selbständigkeit
geboten. Anfragen sind unter
Glücks U. B. 321 durch den
"Invalidendant", Annonsen-
Expedition in Leipzig. Weiter-
beförderung.

Mark 80,000

sucht
eine Handelsgesellschaft Sachsen.
Absol. Sicherheitsleistung.
Zinsbewilligung 4½ - 5%.
Capital wird hypothekarisch sicher-
gestellt und wird außerdem noch
weiterreichende Sicherheit geleistet.
Offerten **R. H. 333** betreffend
"Invalidendant" Chemnitz.
Agenten ausgeschlossen.

11 Wienerstraße 11
2. Etage

zu vermieten. Augu-
steben v. 10 - 1 u. 3 - 5 Uhr.

Keller

zu vermieteten Königt. 5, 2. rechts.
im Stationsgebäude Meissen.
Vorbrücke Nr. 11, in die
neu vorgerichtete geräumige
erste Etage
mit Nachzimmer,
sofort besichtbar, leicht zu ver-
mieten. Nähres Parterre bei
Herrn Bienenstock.

**Keine Restaurations-
Lokalitäten**

ohne Inventar per 1. April zu
verpachten. Offerten unter **M.
N. 261** an den "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

**Ein kleiner
Laden**

mit Wohnung, passend zu einem
Seisen- oder Schmiedehaus, zu
mieten gewünscht. Dñ. Dr. mit
Preisanzeige unter **Z. D. 41**
an die Expedition dieses Blattes.

Laden.

Gesucht wird an verkehrreicher
Straße oder Platz per Juli oder
August ein häuslicher, nicht zu gr.
Laden, Dñ. mit Preisangabe
W. O. 106 Exp. d. Bl.

Ein kleiner Laden n. b. Wohn-
ung ist höchst zu vermieten,
welcher sich zu Allem eignet, am
Basteiplatz zu Schandau, zum 1.
April. H. Hänsel.

Gasthaus-Gesuch.

Ein kleines Gasthaus wird so-
fort zu übernehmen gesucht.
Offerten unter **A. B. 100** erges-
tzen dieses Blattes.

**Bäckerei-
Verkauf.**

Ist bedächtig keine im best.
Betriebe zu finden. Bäckerei bei
6000 M. Ant. zu verl. oder an
städtschen Bäcker zu verkaufen.
Dies befindet sich in besserer Lage
einer lebhaften Frau. Stadt. U. unter
G. B. 459 Erg. v. M.

**Ein nachvorsichtig rentables
Geschäft wird zu
kaufen gesucht.**

Off. unter **A. Z. 100** an Hrn.
Hrn. F. Schmidt, Amalienstr. 14.

Goldfische

nur gesunde, kräftige Ware.
Stück 20 Pf.
Für Wieder-Verkäufer
Engrospreise.



Goldfischgestelle

(nach obiger Zeichnung), compleet,
mit Goldfischglas. Stück 3 Pf.
Meine sämmtlichen Goldfisch-
gestelle sind hier an derzeitig
nicht im Handel zu finden.

Sodann empfiehlt ich **Gold-
fisch - Gestelle** mit und
 ohne Blumenlöpfe, **Goldfisch-
Gläser**, **Aquarien**, **Lau-
frosche**, **Burggränen-Ein-
sätze** in Aquarien und **Ko-
rallen**, **Goldfisch-Netze**
zu niedrigsten Preisen in großer
Auswahl.

F. G. Petermann,

Dresden.
Galeriestraße Nr. 10,
Parterre und 1. Etage.

Briefmarken!

Briefmarken!

tautet hoch
B. Kortum, Johannestr. 17.

Corsets.

Ida Neumann,
Neitbohstrasse Nr. 20. 3.
An Anfrage von Corsets
befiehlt ich eigene Vertheile. Ich
garantie für vorzüglich Siz
(ohne lästigen Druck), arbeite nur
nach Maß. Schnelle Bedienung,
auch Reparaturen. Solide Preise.

Ungarweine

(Eigenbau). Werden gegen Nach-
nahme etc. jeder Bahnstation in
Sachen von 30 Litern: **1879er**
Schlesberger Weinwein zu
M. 20. **1882er** **Bischofsberger**
Rothwein zu M. 25 u. in Vorräthen
zu 4 Liter für jeder Bahn-
station. **Demeyers Weißwein** zu
M. 380 u. den Rothwein zu M.
4,50. **Mönch's Ausbruch**
zu M. 10,50. **Münster Ausbruch**
zu M. 10,50. **Engros-Weißwein**
gratis. **Carl Scherer**, Wein-
bergobel. Werthen. Süd-Ungarn.

Trauer-Hüte.

große Auswahl, von 3 M. an,
auch Feinlinge-Reihenheiten, Hei-
lige Formen. **Pankhurst**, Str. 12.
Trenkmann.

Gin freng sol. gebild., dñ.

Mädchen aus gut. Familie,

gültl. und in allen zw. eines g.

Haushaltes erhaben, wünscht mit

bedeckenden Gehaltssätzen, jetzt

oder später familiäre Stellung als

Hilfe im Haushalt. W. Adr. u.

"Helmuth" Exp. d. Bl. erh.

Oberschweizer, ver-
heirathet und ledig, mit guten
Zeugen, empf. **Matuszyk**,

Dresden, Obermarkt 7.

Gardineh.

Meistere Ruten mit engl.

Tüll und Zwirn, Crepe und

weiß, sind wieder eingetroffen.

Um jedoch damit zu räumen,

von 25 M. an, besonders

northeißt, einige Zentner Ruten

von 1 M. 20 Pf. an.

Franz Günzburger,

Flemmingstrasse Nr. 16, pl. z.

Rein Laden.

Gustav Zschöckwitz

Gütlichstrasse Nr. 26.

Abbildung von Buchdruck-

Walzenmasse

in einer ganz gering Qualität un-

ter Garantie. Als Masse wird

schwarzes Präparat.

1 eleg. Polster-Garnitur

(Gäste, 2 Abendst.), sehr solid

gearbeitet, ist billig zu verkaufen

Trümmerstrasse Nr. 2, Ecke.

W. B.

Medierfreier, sicherer

Doppel-Pony,

wmöglich mit Wagen u. Gejchirr,

zu kaufen gewünscht. Lieferbar unter

v. L. vollgängen Nachent.

Original-Sanger-Match, geh.

für 35 M. zu verl. Treba, 6. pl.

Gustav Zschöckwitz

Gütlichstrasse Nr. 26.

Abbildung von Buchdruck-

Walzenmasse

in einer ganz gering Qualität un-

ter Garantie. Als Masse wird

schwarzes Präparat.

1 eleg. Polster-Garnitur

(Gäste, 2 Abendst.), sehr solid

gearbeitet, ist billig zu verkaufen

Trümmerstrasse Nr. 2, Ecke.

W. B.

Feindfreier, sicherer

Jede Dame
überzeugt sich selbst, wie gänzlich schmerzlos
Frau Kublinski,
Schaufästlerin, Amalienstr. 17.
fünftliche Zähne
nach den neuesten Constructionen
einfach, Zähne sieht und plombiert.
Viele Damen.

Spielkarten,
das Duwend zu 7, 8 und 9 M.
empfiehlt.

Julius Ranft,
Breitestraße 21.

Profil-Leisten,
Aukholz ein gros.
W. Neumann,
Blasewigstr. 38.

Seitath.

Wünsche mit einer geb. nicht unvermeidb. Dame im Alter bis zu 32 Jahren von unselbstlosem Mut und gutem Charakter behutsamster Verheirathung bestimmt zu werden. Ich bin Kaufmann, Wettiner, 14 vier Jahre altes Kind) besitzt eigenes grösseres Geschäft u. lebt in sehr guten Verhältnissen. Erntegemeinde Anfrage mit Angabe der Verhältnisse gelangen unter S. S. 457 durch die Geped. d. Bl. an den Sachenden.

Cigarren,
große Gelegenheitsposten guter Cigarre in Doga u. Sumatra, per Mille 16, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 Mark per Cigarre verlässlich. R. Horn, hier. Walmar 25, I.

2 ganz billige,
sehr gute
Pianino

sehen unter Garantie zum Verkauf Wettinerstr. 50, part. nebenan, visa-vis der Bismarck. In sehr schöner Kinderwagen mit Doppelbettchen u. Dreieck. Räder ist zu verkaufen Weberstraße 18, 3. Etage.



2- und 3-Räder.
Räder u. seit. Räder get. Velocipede vor sofortige Räde. R. Horn, Dresden, Walmarstr. 25, I.

Holzschuhe.
Für Erwachsene und Kinder gibt es kein besseres Mittel, sich vor Erdaltung zu schützen, als

Leiderjohnhwerk
mit Holzsohlen.



Stiefelsetten,
einfach und elegant, mit Lederschleifen, für Herren, Damen und Kinder.



Galloshen,
nach dieser Abbildung Herren von 2 1/2 M. an, Damen u. Kinder von 2 M. an.

Halbhohes Schuh
mit Gummirück, für Herren und Damen 3 1/2 - 4 M.

Hohes Schnallen-Schuh,
Schaffthöhe 23 Cm., mit ganz starkem Alpenleder, Vor 5 Mark.

Bei schriftlichen Bestellungen bitte die Fußlängen in Centimetern anzugeben.

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Kinderwagen,
Reisekörbe, Kordwaffen jeder Art gut u. billig Straßenseite 50.
Arnold & Sohn
Kammerjäger,
Vertilger v. Ratten, Mäusen, Schwab, Heimchen, Badung nach Erfolg Jeudel, 63, 2. Et.

Salbfleisch,
gut u. weiß, p. Gr. 35 M. Salbfleischlinge mit Jungen u. Brüten p. 10 Stück 12 M. Preis frisch u. laubig verl. Alles franco. J. de Beer jun., Emden.



Billig zu verkaufen einige gute Arbeitspferde

Georaylas II. zweiter Hof.

Oster-Düten,
direct von der Fabrik, auch bei einem Stück Unzrock. Preis. Großes Lager. Wiederbeschaffung haben Absatz.

Carl Horn,
Kranenstraße 12.
Harmonium.

Eine neue
Estey-Cottage-Orgel,
9 Registerfüge, 2 Antiklüsen, ist ausnehmend billig (für 450 Mark) zu verkaufen Lüttichau, 16. pt.

Für 100 Thaler zu verkaufen
schönnes Pianino,

deßgl. ein Piano, Metallplatte, 7 Cft., 1. 50 Volt., Walmar 15, 2.

In schönem Sophia billig zu verkaufen Granetti, 23, p. r.

Zur 375 Mark ein prachtv.

Pianino

zu verl. Kranenstraße 1, 2 Te. r.

Flügel,

freud. H. deßgl. e. Pianino, stahl, sehr bill. zu verl. oder zu verleihen Amalienstraße 8, 2. Et.

6 sehr schöner Kinderwagen
mit Doppelbettchen u. Dreieck. Räder ist zu verkaufen Weberstraße 18, 3. Etage.

Umzugshalter

zu verkaufen: Spiegelung 20 M., Spiegel für 24 M. mit Kompl. u. Marmortafel, Marmortafel 5, 10, 12, 25 M. mit Marmortafel, ovale Tische 7-10, Granitplatte 5. pt.

Rath, Glashütte, Sankt-Gertraud, Sonnenfeld, Salzgitter.

Bath u. Ausflugs-Abend
im Kleischer's Expedition,

Waldstrasse 34, II.

Oscar Wünschmann,
20. Kranenstraße 20.

Gejüche, Nänje,
Taste, Tasten, u. Aus-

künste. Auch ähnlich.

Sophia aufpolstern

von 7 M. an. Matr. v. 4 M. an, neue Feder-Matratzen v. 15 M. an, neue schöne Heder-Sophias, von 23 M. am König Johann-Strasse 7, 3. Etage. Ede Schuhmacherstrasse. Voigt, Tapeten-

Arau

Amalie v. Lippmann,
Heilmagneten, Pfeilschweif Nr. 61, 3. Et.

Sie habe mich in Saalfeld a. d. Saale als Radissonwirt verdeckt. Saalfeld, 1. März 1888. Helmuth, 2. März.

Büren-

Schäufe,

14-15 Weberstrasse 14-15.

Heute und morgen

sehr frische

Rackfische,

außerdem frischer

Rennthierschinken

und edle Regensburger Würstl.

Hierzu lohrt ergebenst ein

Edwald Russin.

Hotel und Pension

Victoria-

Höhe

Loschwitz.

Eröffnung!

Um zahlreichen Besuch willt.

Fritz Rothe.

Prachtvoll
find
Würzburger
„Hofbräu“ und
Stulmbacher
„Sandier“ bei
H. Häusler
bisher C. Wahnsiede,
Neumarkt 2.

PRIVAT

GESCHÄFTSCHEN

PRIVAT

GESCHÄFTSCH

Mittwoch den 28. März 1888 unwiderrufliche
Abschieds-Vorstellung.

Circus Herzog.

Heute Montag den 26. März Abends 7½ Uhr
Großer Ehren-Abend zum Benefiz
für Herrn Robert Benz.

Hauptstücke sind:
Nur einmalige Mitwirkung zu Ehren des Benefizianten von Herrn Paul Wenzel, Inhaber der Firma C. A. B. Schmidt Nachf., hier, Pragerstraße Nr. 28. Derselbe wird das Springpferd reiten. Zum ersten Mal: Der Salamander oder der Feuerfuchs, dargestellt vom Benefizienten. Erstes Mal: Die Binnengärtnerin, dargestellt von Anna Renn. Erstes Auftreten des berühmten Reiters William Richards. Vorführung der 4 Goldblüthochzeit aus den Benencken Althorn, gestaltet vom Benefizienten. Auf vieles Verlangen: Große Statuen von polnischen Herrn Gärtner und Sign. Kunst als Reiten. Quadrille Mariborough. Alles Nahrer durch Platati. — Morgen Dienstag vorletzte Vorstellung.

Victoria Salon
Heute grosse Specialitäten-Vorstellung.
Vorletztes Aufstreben
des reizenden Luft-Gymnastiker-Trios:
Miss Geraldine,
Miss Gracie und
Little Alfred.
Noch einmaliges Aufstreben von:
Das schwedische Damen-Sextett.
Miss Constanze, Kaufschuh-Dame.
J. Möhring mit d. Theater tintamaresque.
5 Gebr. Glinseretty, Parterre-Akrobaten.
Gebr. Montrose, Clowns.
Täglich und ferneres Aufstreben des Herrn
Carl Maxstadt, Gesangshumorist.
Anfang der Vorstellung 18 Uhr. A. Thiemer.

Dresden Nachrichten
Seite 8. Mittwoch 26. März 1888.
Fotogr.

Welt-Restaurant
Société.
Täglich
2 National-Concerte
der Thürer Sänger-Gesellschaft
Jacob Schöpfer
und Tafel in Thür. Abends 8 Uhr.
Eintritt 10 Pf. Sonntags 20 Pf.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Hotel und Restaurant
Amalienhof.
Heute sowie folgende Tage
großes Concert.
Eintritt frei.
Sonntag Abi. 4 Uhr, die anderen Tage Abi. 6 Uhr.
Hochachtungsvoll Robert Bäde.

Restaurant
Palästina,
14 Schlossstrasse 14.
Heute
großes humorist. Gesangs-Concert
der befreundeten süd-thüringischen Concertsänger-Gesellschaft,
ausgeführt von 3 Damen und 4 Herren.
Anfang 4 Uhr.
Gleichzeitig empfiehlt meine hochdeinen Biere, sowie ff. warme und
kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Heinrich Mierschke.

Münchner Hof.
Heute Montag im Saale der 1. Etage
grosses Concert u. Vorstellung,
ausgeführt von der
Concert-Sänger-Gesellschaft Rückert,
bestehend aus 4 Damen und 5 Herren.
Anfang 7 Uhr.
Zum Parterre großes Concert ohne Eintrittsgeld.

Heute Montag den 26. März 1888
Abends 7 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe:
Concert
der
**Concert-Vereinigung der
Mitglieder des Kgl. Dom-
Chors zu Berlin.**

PROGRAMM.
1) Adoramus G. P. Palestrina.
2) Siehe, wie dahin stirbt Jac. Gallus.
3) Altschottisches Lied Melodie a. d. 17. Jahrh.
4) Sologesang: „Sei still“ Arioso für Bass aus „In Zeit und Ewigkeit“ J. Raaff.
5) Misere M. Blumner.
6) Requiem aeternam Ant. Lotti.
7) Sologesang: Recitatif und Arie für Tenor a. d. Oratorium „Elias“ Nic. Jomelli.
8) Sei getreu (achtstimmig) F. Mendelssohn.
9) Geistliches Lied A. Neithardt.
10) Duett für Tenor und Bass aus dem Oratorium „Paulus“ E. F. Richter.
11) Gnädig und barmherzig (achtstimmig) F. Mendelssohn.
12) Es ist so still geworden E. Grell.
A. Dietrich.

Concertflügel: C. Bechstein, aus dem Dépôt von F. Ries (Kaufhaus).

Numerierte Billets à Mk. 4 und Stehplätze à Mk. 1½ sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 1469 — zu haben.
NB. Billetverkauf von 8—1 und 3—6 Uhr.
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hofmusikalienhandlung von Ad. Brauer (Plötner), Neustadt — Fernsprechstelle 579 — entgegen.

Tivoli!
Heute Montag den 26. März c.
im großen Saale:
Drittletztes Concert
des weltberühmten
I. Wiener Damen-Orchesters.
G. Richter.
Eintritt mit Programm 10 Pf.
Anfang 7½ Uhr.
NB. Morgen grosses Beneliz-Concert.

Restaurant und Café
Pirnaischer Platz
Inhaber: Otto Scharf. Telefon Nr. 454. Telefon Nr. 454.
Grosses und elegantes Etablissement.
Eingang Amalienstraße 1 und Noritz-Allee.
Heute und folgende Tage
Ausschank des „Non plus ultra“
der einheimischen Braukunst
hochfeinstes Märzenbier
vom consolidirten Feldschlösschen.
Hochachtungsvoll Otto Scharf.

Eintritt frei! Eintritt frei!
Kunze's Etablissement,
Altmarkt 8.
Großes altrenommiertes Speisehaus, Ausschank vorzügl. Biere.
Heute gr. Solisten-Concert. Direction: Kurt Krause.
Anfang 6 Uhr. Rücksichtsvoll Kunze.

Halt wohin? Zu den Matrosen:
Wiener Restaurant,
Rückeb. Johannastraße 11.
früher Akademische Bierhalle, Badergasse 7.
Heute gr. humorist. Gesangs-Concert u. Vorstellung
der beliebten Varieté-Truppe Weller.
Auftritten von 5 Damen in brillanten Kostümen,
sowie 4 Herren incl. guter Komiker.
Täglich: Der Mann im Korbe.
Wenig auf der Brantschan. Neu.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Wilh. Spittarath.

Singer-Maschine, sehr gut
nähernd, ganz billig zu ver-
kaufen. Preise ab 47. port. 10. äußerst billig Matratzen, Bettstellen u.
sofort. Vorauszahlung 10. port. 10. voraus.

Dr. med. Bodo Vogt,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer,
wohnt jetzt
Gewandhausstr. 3, 2.

Fernsprechstelle Nr. 1302.
Sprechstunde: Täglich 3—4 Uhr, außer Sonntags u. Sonntags.
Panorama International,
Marienstraße Nr. 22, I. (Drei Räume), geöffnet v. 9 Uhr bis 10 Uhr. Neu! Diese Woche: 5. Cyclus: Über-Italien mit herrlichen Panoramabildern von Turin, Neapel, Venedig, Riva u. s. w. Eine Reise 20 Pf. Kind unter 12 Jahren 10 Pf. Ab 8 Reisen 1 M. 100 St. 10 M. Durchreise nach Italien 10 Pf. Missübertragung, Telephon optimus gratis. — Neue Woche andere Länder.

Volkskindergarten
der **Pirnaischen Vorstadt,**
Albrechtstrasse 42, part.
Anmeldungen werden dabei täglich früh von 9—12 Uhr entgegen genommen.
Der Vorstand.

Restaurant Brausse-Müller,
6 Kreuzstraße 6.
Heute Montag Schluss des humoristischen Gesangs-
Concertes und Vorstellung.
Hochachtungsvoll H. Brausse-Müller.

Marquart'sche höh. Töchterschule
mit Töchter-Pensionat und Selekta, für confirmede Töchter
Dresden, Lindengasse 10,
und Gröbel'scher Kindergarten für 3—6jährige Knaben und
Mädchen gebildeter Stände. Die öffentlichen Prüfungen finden
Montag 9½—12 Uhr 1. Schuljahr), Dienstag u. Mittwoch, den
26.—28. März statt.
Lindengasse 10. Dir. Wilh. Haberland.

Dr. med. Lahmann's Sanatorium
(Naturheilanstalt.) **Weisser Hirsch** bei Dresden.
In reizender Lage. Anwendung der physik.-diätet. Heilfaktoren.
Für Nerven-, Langen-, Herz-, Magen-, Unterleib-, Frauenkrankh.,
Fettucht, Gicht, Zuckerkrankh., constit. Leiden etc. — Sommer-
und Winterkuren. — Prospekte mit Beschreibung der Methodo etc.
gratis.

Dr. Lahmann hält Montags, Mittwochs und Freitags Nachm.
3—4 Uhr in **Dresden**, Ferdinandstrasse 19, I. (d. Nähe des
böh. Bahnhofs) Sprechstunden.

Militär-Vorbereitungsanstalt
Dir. Rudolf Pollatz.
An der Bürgerwiese (Porticus) 22, 1. Etage.
Der nächste Cursus beginnt den 5. April.

für Kranke.

Nüchternheitskraut, Gelähmte, Nerven-, Gicht- und
rheumatische Kranke, Hämorroidals, Leber-, Magen-,
Nieren- und Blasen-Leidende, Bleichsflichtige, sowie an
Rheuma, Asthma, Muskelschwund, Schreibkrampf,
Zuckerharnruhr, Reitsucht, Kopf, Impotenz und
an den Folgen der Quanie Leidende. Kopfschleimende,
Hysterische, Hypochondrer, an Migräne, Kopfschmerz und
Schlaflosigkeit Leidende, welche entzündlich und bestimmt
den verschiedensten Kurmeisboden den Rücken schützen, finden halbige
Heilung und wenn unheilbar, doch bestimmt Linderung in
meiner bis weit über Deutschland hinaus rühmlich
bekannten Heilmethod. Für die Vergänglichkeit meiner Heil-
methode bürgt die Thatlichkeit, daß ich in meiner siebenjährigen
Praxis unendlich oft Erfolg hatte. Kranke, welche bereits
erfolglos vom Hausarzt u. s. w. elektrisch behandelt worden
waren, ganz erstaunt über die ganz andere, vollständig
schermlose und in kurzer Zeit schon von gutem Erfolg
gezeigte Methode meiner Behandlung zu finden. Zahlreiche
Ärzte und Anerkennungen a. Th. hoher und höchster
Herrschäften, eines hohen Adels, hoher Offiziere, königl.
und städtische Behörden, sowie namhafter Professoren und
Ärzte hängen in meinem Wartezimmer zur Einsicht aus, sind
auch zum Theil meinem Prospekt beigedruckt.

Soeben in achter Auflage erschienen.

Ausführliche und belehrende illustrierte Prospekte gratis
und franko. Stein Kranner sollte veräußern, sich diesen Pro-
spekt kommen zu lassen, um sich von der Heilkraft und den be-
reits erzielten großartigen Erfolgen einer von erfahrener und
fundiger Hand geleiteten elektrischen Kur zu überzeugen und
sich gleichzeitig vor Phantasien u. Schwundel-Magnetismen
zu bewahren.

Die Behandlungen nach meiner Methode sind bei
größter Sicherheit vollständig schmerzlos und angenehm, und
mein zum größten Theil von mir selbst konstruiertes Instrument
arium, welches, billigst erwähnt, einen Wert von ca. fünf
tausend Mark repräsentirt, steht in Deutschland einzig da.

Erste Dresdner electriche Heilanstalt
gegründet 1881 im März.
Dresden-Neustadt, Baubnerstraße Nr. 72.
Sprechstunden 9 bis 1 Uhr, Sonntags 8 bis 10 Uhr.
G. Leibscher, Physiker.

Schulbücher.
Ankauf und Verkauf.
Günstigste Preise!!!
Sonstige Bücher u. Musik jeder Art ebenfalls!
Carl Trau, 4 Schössergasse 4.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Starý. Beratnw. Redakteur
Julius Schmidt in Dresden.
Sprechst. Vorm. 10—12. Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.
Papier der Vereinigten Papierfabriken.
Dieses Blatt enthält 12 Seiten.
Hierzu 1 Extrabeilage, Hollad's Wahl-Eckrat-Gesundheitstafeln best.

Die Bekleidungsfrage

Ist in ein neues, epochemachendes Stadium getreten.

Die Dr. Lahmann'sche

Reform-Baumwoll-Kleidung

Ist der Woll-Tricot-Kleidung vorzuziehen, weil sie alle Vortheile der Wollwäsche besitzt, also die Hautausscheidung befördert, durch ihre Durchlässigkeit eine regelmäßige Körper-Ausdünstung bedingt und deshalb

Schutz vor Erkältung

bietet, dogegen die vielen Nachteile der Normal-Wollkleidung vermeidet.

Die Reform-Baumwoll-Kleidung

reizt die Haut nicht, läuft bei der Wäsche absolut nicht ein, wird nicht hart

und ist dabei

bedeutend dauerhafter u. billiger.

Wer auch nur das Geringste an der Wollwäsche auszugehen hat, sollte einen Versuch machen mit der

Dr. Lahmann'schen Reform-Baumwoll-Kleidung.

Niederlagen der alleinig concessionirten Original-Fabrikate im

Herrn. Mühlberg, Rgl. Sächs. Hoflieferant, Wallstraße, Bernsprecher Str. 1017.

Ausstattungsmagazin C. W. Thiel, Rgl. Sächs. Hoflieferant, Proauer- und Moskaustraße-Gasse, Bernsprecher Str. 1203.

Dresdner Velociped-Fabrik, Schladitz & Bernhardt.



Alle Sorten Fahrräder auf Lager. Alleinige Vertreter der verschiedenen

S. S. S. Dreiräder von Singer & Co.,

Conventry England.

Eigentümlichkeit: Damen-Dreiräder und Sicherheits-Maschine Germania-Rover.

Gut alle bei uns gehauften Maschinen leisten Garantie.

Atlas-Fächer,

gestiftet und mit Federrand, 3 Mark;

Feder-Fächer

3 Mark;

Gaze-Fächer

3 Mark.

Moritz Baum,
Galanterie- u. Federwaren-Handlung,
Wilsdrufferstrasse 32.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Hiermit bezorge ich Endedurkunstbrevet mit Freunde und Dankbarkeit Herrn P. Kneifel in Dresden den auch bei mir gebrauchten außerordentlichen Erfolg, da ich, wie die gesammten Einwohner der Kreisstadt Galau wissen, seit Jahren sämtlich ohne Kopftaube war. Alle nur erdenklichen Mittel wendete ich an und alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall bekam ich die von Herrn P. Kneifel erfundene Haar- und Bart-Tinktur, brauchte sie stetsmehr 2 Monate genau nach Vorschrift und, ja schon in den ersten Wochen den vollkommenen Erfolg zu erhalten. Jetzt bin ich zu meiner und aller meinen Freunde wieder im Besitz der mir seit Jahren fehlenden Kopftaube. Allen daran leidenden Menschen empfiehlt ich diese sehr wunderbare Tinktur. **L. Dubiel,** Schneidermeister, Kreisstadt Galau, den 5. Sept. Begrünbist (L. S.) Die Polizeidepart. **V. A.: Ziecke.** — Obige Tinktur ist in Dresden nur erst bei **Herrn. Koch,** Altmarkt 10, in Glacons zu 1, 2 und 3 M. zu haben.

Neueste und größte deutsche Strickmaschinen-Fabrik.

E. Kleeberg, Wilsdrufferstrasse 42, 2 Et.
Gründliche Anleitung. Arbeitserweis. Strickmasch.-Nadeln
bis Lügden 50 Pf.

Strickmaschinen
bilden das beste Gewerbemittel für alleinstehende Personen.

Verkaufsstelle bei

E. Kleeberg, Wilsdrufferstrasse 42, 2 Et.

Gründliche Anleitung. Arbeitserweis. Strickmasch.-Nadeln
bis Lügden 50 Pf.

Fernsprechstelle 1304.

Internationales Patent- und technisches Bureau
Carl Fr. Reichelt,
Patentanwalt, Dresden, Weinmarkt 2.
bis jetzt Patente, Marken- u. Muster-
schutz in allen Staaten bekanntlich prompt
und billig.

Patent-Verwertung!

N.B. Mittellose Erfinder
guter, praktischer Neuerungen erhalten in kürzester Zeit Theil-
haber zugewiesen! D. C.

BAD NEUENAUER

Allmächtige Thonne im schönen Altmühltal zwischen Nördlingen und Weissenburg. Nur dort mit einem Gaucho eingedeckter Kontakt, in
mitten der Paradieslagen, fast mit Bäumen, Reptilienausläufen u. Teufel in direkter Verbindung. Das u. Reichtum ermäßigte Preise. Naturheil-Gärtnerei, Saal- und Badezähne zu besuchen durch die Niederlage und die Direktion.

PAPIER FAYARD ET BLAYN

Ein zweihundertjähriger Erfolg beweist die Überlegenheit
dieses Herstellers gegen Rheumatismus, Wunden, Brandwunden,
Schuppen, Hühnerarten, u. s. w. — 1 Fr. in allen Apotheken.

GROS 130, Rue Saint-Merri, in PARIS.



Cylinderhüte, Filzhüte, Kinderhüte u. Mützen,

Confirmanden-Hüte, schone Hermen, von 1 M. 50 an

Fitschuhne und Pantoffeln, nächstes Lager am Platz.

Regen- und Sonnenschirme für Herren, Damen

Solideste Ware. **H. Buchholz,** Fabrik.

28 Annenstrasse 28, vis-à-vis der Mohrsbogestraße

Reparaturen prompt und billig.

L. Kupfer, Kinderwagen-Fabrik,

Fürerstraße 9.

Sitzale: Johannestraße 10.

Große Auswahl in Kinderwagen und
Kinderstühlen nur in besserer Ausführung.
Billige Preise, sowie Reparaturen billig.

Gardinen

Zum Umgang machen wir auf unser grosses Lager engl. Zwirn-Gardinen, sächs. Damast-Zwirne, Congress-Stoffe, sowie bunter Gardinen holtzart aufweisen können.

Diefer Artikel widmen wir schon seit Vertheilung unseres Geschäftes die grösste Aufmerksamkeit und übernehmen für gute Wäsche, sowie Haltbarkeit weitgehendste Garantie.

8/4 engl. Zwirn-Gardinen, ca. 100—110 Cm. breit gebogen und mit Band eingefasst, ganzes Meter 50 Pfennig, alte Elle 30 Pfennig.

10/4 engl. Zwirn-Gardinen, ca. 120—130 Cm. breit, gebogen und mit Band eingefasst, ganzes Meter 55 Pfennig, alte Elle 32 Pfennig, bis zu den feinsten Qualitäten.

6/4 engl. Zwirn-Gardinen, ganzes Meter 45 Pfennig, alte Elle 25 Pfennig.

0/4 engl. Zwirn-Gardinen, ganzes Meter 60 Pfennig, alte Elle 35 Pfennig.

5/4 sächs. Zwirn-Gardinen, ca. 65 Cm. breit, ganzes Meter 3 Pfennig, alte Elle 18 Pfennig.

6/4 sächs. Zwirn-Gardinen, ca. 80 Cm. breit, ganzes Meter 35 Pfennig, alte Elle 20 Pf.

Gardinensehnen, in weiß u. crème, das Paar 15, 25 Pf. sc.

Rouleauxstoffe, in weiß und bunt in allen Breiten.

Häkelstoffe, ganzes Meter 22 Pfennig, alte Elle 13 Pfennig.

do. 50 Cm. breit, ganzes Meter 35 Pf. alte Elle 20 Pf.

do. 65—70 Cm. breit, ganz. Mtr. 45 Pf. alte Elle 26 Pf.

Häkeldecken, in allen Größen zu unglaublichen Preisen.

Englische Zwirn-Schoner (Schubdecken), 16 Pfennig.

Englische Zwirn-Nähtschecken, 40—45 Pfennig.

Grosse Bettdecken, 150, 2 Mtr., 250, 3 Mtr., bis zu den

feinsten Qualitäten.

Gebrüder Ikenberg, Dresden, 5 Amalienstraße Nr. 5,

neben dem Haus- und Küchenbazar d. B. Lange.

Man bittet, da ähnliche Gleichart in unmittelbarer Nähe, genau auf die Kürze zu achten! Gegründet 1877.

Potschappel, Pragerstraße 45.

Zwanzigjähriger Erfolg!

Das bis jetzt bekannte, einzige

wirklich sichere Mittel zur Verhinderung eines Barthes ist Prof. Dr.

Moden's

Bart-Erzeuger.

Garantie für unbedingten Erfolg immer-

halb 4—6 Wochen, selbs bei jungen

Leuten von 17 Jahren. Absolut unbedenklich für die Haut. Dies-

bezüglich Verbindl. Bacon 2 M. 50 Pf. Doppel-Bacon M. 4.

Allein edlt zu bezeichnen von

Giovanni Borghi, Köln a. Rh.

Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

— Für Herren —

empfiehlt eingetrocknete

Frühjahrs-Neuheiten in Hüten

von P. & C. Habig in Wien und

Christys in London.

Engl. Cravatten, Handschuhe, Regenschirme, Stöcke, Regenröcke,

Hausjopyen, etc.

H. Warnack, Pragerstraße 17.

Magazin für Herren- u. Reiseartikel

Schulranzen

mit Glockbeschel 1 M. 25 Pf.

mit Blöchbeschel 1 M. 75 Pf. do. u. Ruten, groß 1 M. 50 Pf.

imit. Seelundbeschel 2 M. — Pf. Manille-Hanfbinden — M. 50 Pf.

Berner noch viele andere Modelle bester Qualität.

Schleifertafeln, Kästen, Stöcke in grösster Auswahl billig.

A. H. Theising jr., Marien-Strasse 8, Antonplatz 8.

Rauchtabak!

Feinschnitt.

Vierradiner	60 Pf.	Großmärker	50 Pf.
Amersforter	80 Pf.	Vierradner	60 Pf.
Habana	100 Pf.	Amersforter	80 Pf.
Maryland	120 u. 200 Pf.	Habana	100 Pf.
Varinas	150 Pf.	Maryland	120 Pf.
Türk. Ruppen	70 Pf.	Portorico	130 Pf.
		Varinas	150 Pf.

Amerikanische Ruppen	36 Pf.
----------------------	--------

Paul Rossberg,

Am Markt und Gr. Meißnerstraße.

Alleinige
Haupt-Niederlage

Meine

Gold - Compositions- Uhrketten

sind aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt u. stark im Zeut

vergoldet. Hierdurch verbindet sich gleichsam das Gold mit der

Oberfläche der Kette und bildet so einen tollen, dauerhaften Leibung.

Diese Ketten sind so stark vergoldet, daß dieselben in 46

Prozent Scheidewasser Stand halten. Hat die Säure

wie üblich durch die Poros des Goldes dringt, den inneren

aus unedlem Metall bestehenden Kern verloren, so bleibt das Gold

als hoher Körper in der Gestalt, welche die Kette vor

der erwähnten Manipulation hatte, zurück. Dieser Gold

goldbeschichtet bietet die beste Gewähr für die Solidität und Halt

barkeit unserer Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhretten

sind auf dem Carabiner mit dem Schloss "Schweiss" verarbeitet

Die empfohlen in jeder Qualität: Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an

Görlitz von 2 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. an

Glocken 50 Pf. Kreuze von 75 Pf. an, Brosche mit

Brötlingen von 2 M

Adolph Renger

DRESDEN

Regen-Mäntel

(von 5 Mk. an bis 50 Mk.).

Mantelets

(von 8 Mk. an).

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss.

Schwarze Promenaden-Mäntel

(von Mk. 12,50 an bis 80 Mk.)

Jaquets in den neuesten farbigen, sowie schwarzen Stoffen

(von Mk. 3,75 an).

Kindermäntel f. jedes Alter, Kinderjaquets, Kinderkleider (Tricot).

Tricot-Taillen Tricot-Blousen Röcke

(von 3 Mk. an).

(von Mk. 4,50 an).

(von 2 Mk. an).

 Morgenkleider, Matinées. 

Zu Hochzeits-, Geburtstags- und anderen Gelegenheits-Geschenken bietet mein Geschäft in hervorragender Weise bei riesiger Auswahl zum Preise von

3 Mark pro Stück!

Arbeitskästen und Schmuckkästen in Plüscht und gepreistem Leder. Reisekoffer und Reisetaschen. Handschuhkästen und Taschentuchkästen in Leder und Plüscht. Reise-Meessaires mit Einrichtung. Große Photographie-Alben in Leder und Plüscht mit eleganten Beschlägen. Niagatäschchen in feinem Kalbleder. Cigaretten-taschen und Briekästen im feinen Kalbleder mit Seidenstickerei und Photographie-Einrichtung. Elegante Schreibzunge mit den Wüsten Kaiser Wilhelms und Kaiser Friedrichs. Cigarren-Kästen in echtem Eichenholz mit eleganten Beschlägen. Rauchservice in echtem Olivro poli und noch viele andere Artikel in durchweg nur guter Qualität.

**Moritz Baum,
Galanterie- und Lederwaaren-Handlung,
Wilsdruffer Strasse Nr. 32.**

Kladno'er Steinkohle,

größter Heizeffekt. — Absolut schlackenfrei.
Stück 125 A Würfel I. 120 A Würfel II.
per Hectoliter franco vor's Haus,
vorw. Zwickauer und Zaukerodaer Steinkohlen, Mariascheiner
Braunkohlen, Briquettes, Brennholz, gepalten und ungepalten, empfohlen
in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Hauptcomptoir: Kreuzbergerstr. 17. F. M. v. Rohrscheidt. Filiale: Bautznerstr. 5. Gemischtwaren 217.
Hauptverschleiss des Buschfehdabnado'er Kohlenvereins Prag.
Alleinverkauf der Elbe-Göllery, Mariaschein.

Fünf Mark
für 20 Alr. Schenkel.
vorsprüngliche Ware, lieferte ich
franco Haus.

Oscar Wolff, Königl. Sächs. Hof-Apotheke Dresden, Georgenstr.
Gaußstraße Nr. 20.

Wurmmittel

à Dosis 35 Pf., 40 Pf. u. 50 Pf.

Otto's neue Motoren

(über 22,000 Maschinen im In- und Auslande in Betrieb)

empfiehlt **H. Berk,**
Civil-Ingenieur in Chemnitz.
General-Vertreter der Gasmotoren
Fabrik Deutz.

Otto's neue Motoren sind im In- und
Auslande patentiert; sie ergaben bei allen örtlichen
Prüfungen notorisch den geringsten Gas-
verbrauch und wurden mit den ersten Medaillen
u. höchsten Ehrenpreisen prämiert.

Für Orte ohne Gasanstalten
werden Motoren mit eigenen selbst-
thätigen Gasapparaten geliefert.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

